

Bienen mögen warme Blüten

Meinharder Landwirte schaffen Blühflächen

Besonders nachhaltige Verfahren im Ackerbau werden seit 2015 durch das Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) gefördert. Nachhaltige Verfahren im Ackerbau verbessern die Bodenfruchtbarkeit, schützen vor Erosion und tragen zum Erhalt der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt bei.

Meinharder Landwirte nutzen HALM und helfen damit, dass Insekten und Bienen in unserer Gemarkung keine Probleme beim Überleben haben. Gemäß dem Programm muss die Bestellung des Ackers dabei für mindestens ein Jahr ausgesetzt werden und zu einer Blühfläche anwachsen. Die einzubringenden Saatmischungen enthal-

ten dabei bis zu zwölf verschiedene Blumen. Blaue Bitterlupinen, Gelbsenf, Sommerwicken, Rainfarn-Büschelschön oder auch Sonnenblumen werden den Bienen und Insekten angeboten – auf einem Feld und das zu verschiedenen Zeiten.

Zurzeit stehen die Sonnenblumen in voller Blüte, was Bienen mögen. Auch wenn im Zuge des Wachstumes die Sonnenblumen sich nach dem Lauf der Sonne vom Osten nach dem Westen ausrichten – in der Vollblüte ist das dann nicht mehr der Fall. Sie stellen damit sicher, dass die im Osten aufgehende Sonne bereits frühmorgens den Blütenstand erwärmt und den Bienen ganztägig ein warmer Landeplatz angeboten wird.



Sie stehen gerade in der Vollblüte: Die Sonnenblumen, die Meinharder Landwirte auf einer Blühfläche angelegt haben. Foto: privat/nh